

# Ein Kunstprojekt von Wohnungslosen

Künstler ohne festen Wohnsitz haben für Kunst im Gässje Werke unter dem Motto „Lebenswege“ geschaffen.

**ST. INGBERT** (red) Unter dem Motto „Lebenswege – Kunst im Gässje“ haben die Besucher der Wohnungslosen-Tagesstätte „Treff im Gässje“ in St. Ingbert von Januar bis Mai dieses Jahres gemalt und getöpft. Finanziert wurde das Ganze vom Bundesprogramm „Demokratie Leben“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Jetzt wurde das Caritas-Projekt in Zusammenarbeit ARTEfix, der freien Kunstschule Saarpfalz, der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit dabei waren Landrat Theophil Gallo und Oberbürgermeister Hans Wagner.

„Cooles Kunstwerk!“, „tolle Sprüche“, „witzige Tonfiguren“ – von links und von rechts nur Lob und Anerkennung der Gäste, die sich im Hinterhof vom „Treff im Gässje“ einfanden. Die Künstlerinnen und Künstler der Boden-Graffiti

und der Tonfiguren sind allesamt Besucher der Caritas-Einrichtung: Frauen und Männer, die sich in unsicheren Lebensverhältnissen befinden, in unzureichendem Wohnraum leben, oder von Wohnungsnot bedroht oder betroffen sind. Viele von ihnen waren auch bei der Projekt-Vorstellung dabei – und waren sichtlich stolz auf die lobenden Worte von den Ehrengästen, Landrat Theophil Gallo und Oberbürgermeister Hans Wagner. Beide erklärten nahezu unisono: „Das ist eine Spitzen-Leistung. Diese Kunst müssen sich jetzt noch viele andere anschauen.“

Wer den Hinterhof vorher kannte, erkennt diesen nun in der Tat fast nicht wieder. Das sieht auch die Leiterin von ARTEfix, Veronika Kiesel, so: „Das sah in der Vergangenheit noch alles sehr grau und trist aus. Jetzt ist daraus ein farbenfroher Hinterhof geworden, wo man sich gerne aufhält.“

Besonders die Tonfiguren sehen lustig aus und regen zum Schmunzeln an. Man wird automatisch fröhlich. Entstanden sind diese „Stimmungsaufheller“ im Töpferkurs von Monika Finsterer. In den Workshops der Keramik-Meisterin legten die Besucher des „Treff im Gässje“ im wahrsten Sinne der Worte Hand an. Die Ton-Skulpturen sind damit allesamt in Handarbeit entstanden, in den Händen von Wohnungslosen und Hartz-IV-Empfängern. „Die meisten der täglichen Besucher haben hier eine Art Zuhause und das wollen und sollen sie sich schön gestalten“, sagt die Künstlerin.

Ihre Kollegin Claudia Raudszus zeichnet für die Boden-Malerei verantwortlich. Ihr ging es in der Projektarbeit weniger um Schönheit



Auch der saarpfälzische Landrat Theophil Gallo und St. Ingberts Oberbürgermeister Hans Wagner besuchten das Kunstprojekt „Lebenswege – Kunst im Gässje“. FOTO: DIETER SCHMITT

und Anmut. Vielmehr standen Fragen im Vordergrund wie „Was ist mir wichtig im Leben?“ und „Was ist lebenswert?“ Und so finden sich neben Blumen und einem übergroßen Lyoner auch politische Statements und Forderungen, die sich rund um die Themen soziale Gerechtigkeit, Recht auf Bildung und Protest gegen verkrustete Strukturen drehen. Nach den Worten von Einrichtungsleiter Andreas Heinz haben die Besucher des „Treff im Gässje“ das gesamte Projekt tatkräftig von Anfang an zu ihrer Sache gemacht. Motto: „Das hier ist unser Ding“.

Das dürfte jeder spüren, der sich Graffiti und Skulpturen mal selbst anschauen will. Und dann auch ins

Grübeln kommt, was da in unserer Mitte los und schief läuft. „Wohnungslosigkeit gibt es zunehmend

auch in St. Ingbert. Das ist nicht mehr nur ein Problem des Einzelnen sondern der Gesellschaft.“



Diese Bodenmalerei zielt den Hof hinter dem „Treff im Gässje“. FOTO: D. SCHMITT

## INFO

### Weitere Kunstprojekte sind geplant

Bei dem aktuellen Projekt konnten Menschen durch die Caritas/ARTEfix-Kooperation ihr Talent und ihr Geschick zum Ausdruck bringen. Die gute Zusammenarbeit soll jetzt weitergehen. Vereinbarung ist bereits ein Theater-Workshop, bei dem es kurz vor Weihnachten um ein „Krippenspiel der anderen ART“ gehen soll. Das Theaterstück soll im kommenden Jahr auch beim zweiten Saarpfälzischen Theatercocktail in Zusammenarbeit mit der Stiftung der KSK-Saarpfalz in Homburg im Saalbau gezeigt werden.

# Tag der Generationen als Dank für Omas und Opas



Die „Vogelhochzeit“ war ein Höhepunkt bei dem Fest der Kita Herz Jesu im Hasseler Fröschchenpfuhl. FOTO: DIRK SCHÄFER

**HASSEL** (red) Mit einem ganz besonderen Motto feierte die Katholische Kindertagesstätte Herz Jesu Hassel ihr diesjähriges Kindergartenfest. Im Fröschchenpfuhl stand bei schönstem Wetter dieses Mal alles im Zeichen der Großeltern: der Kindergarten feierte den „Tag der Generationen“ als Dank für das Engagement der Großeltern, denen innerhalb der Kindergarten-Familien heute immer öfter eine wichtige Rolle in der Bewältigung des Alltags zukommt.

„Unsere Oma ist die beste“ klang es folgerichtig zur Begrüßung aus den Kehlen der Kinder des Hasseler Kindergartens. Die Erzieher und Erzieherinnen aus dem Team um die Leiterin Nina Rambaud hatten sich

überlegt, die Großeltern der Kinder in den Mittelpunkt des Festes zu rücken. Das Programm für den besonderen Tag hatte deshalb im Vorfeld eine Arbeitsgruppe entwickelt, der auch einige Großeltern angehörten. So entstand die Idee zu Spielen, die die Großeltern bereits in ihrer Kindergartenzeit gespielt hatten, wie Eierlauf, Dosenwerfen, Stelzenlaufen, Hula-Hoop, Sackhüpfen, „Blinde Kuh“ und einem Märchenräsel – eine kleine Hommage an deren eigene Kinderzeit. Die Kinder bekamen Laufkarten, die sie an den einzelnen Stationen nach erfolgreicher Teilnahme stempeln lassen konnten.

Der Höhepunkt der Feier im Fröschchenpfuhl war die Aufführung der

„Vogelhochzeit“, bei der einige der Großeltern selbst als Darsteller mitwirkten und ein Chor aus Großeltern mit ihrem „Fideralala“ für die passende musikalische Untermalung sorgte. Der Förderverein der Kita sorgte rund um das Fest für beste Verpflegung mit kalten und warmen Getränken, Kuchen, Muffins, Salatbuffet, Schwenkern und Würstchen.

Nina Rambaud dankte dem Förderverein und den Helfern vom Elternausschuss für die Unterstützung im Vorfeld und am „Tag der Generationen“ selbst. Zum Schluss bekam jede Oma und jeder Opa als Überraschung ein Geschenk in Form eines Buttons „beste Oma“ oder „beste Opa“.

## VEREINSTERMINE

### ST. INGBERT

#### St. Ingbert

**Arbeiterwohlfahrt:** Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte. Jeden 2. und 3. Donnerstag im Monat. Beginn: 14 Uhr.

**DJK-SG Sankt Ingbert:** Donnerstag: Frühsport von 8 bis 9.30 Uhr im Clubraum in der Kirchengasse. Kleinkinderturnen von 3 bis 6 Jahren ab 15.45 Uhr in der Albert-Schweitzer-Schule. Eltern-Kinder-Turnen ab 16.45 Uhr in der Albert-Schweitzer-Schule. LaGym ab 12 Jahren von 16 bis 17 Uhr im Clubheim in der Kirchengasse. Bauch-Beine-Po von 19 bis 20 Uhr in der Albert-Weisgerber-Schule. Body Workout von 20 bis 21 Uhr in der Albert-Weisgerber-Schule. Gympower ab 20 Uhr in der Südschule. Mehr zu allen weiteren Terminen: Tel. (0 68 94) 38 10 26.

**DRK-Kreisverband St. Ingbert:** Bewegung, Spaß, Geselligkeit und Gymnastik (auch für Osteoporose-Betroffene). Jeweils am Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr im Rotkreuz-Zentrum, Reinhold-Becker-Straße 2, 66386 St. Ingbert. Kontakt: DRK-Kreisverband St. Ingbert, Tel. (0 68 94) 10 00 oder Gisela Hähner, Tel. (0 68 94) 3 62 80.

**Judo- und Ju-Jutsu-Club St. Ingbert:** Trainingszeiten: Judo in der Albert-Weisgerber-Schule St. Ingbert, Robert-Koch-Straße 4. Kinder (Anfänger und Fortgeschrittene): dienstags und freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr; Jugendliche und Erwachsene: dienstags und freitags von 18.30 bis 21 Uhr. Ju-Jutsu in der Gymnastikhalle, Albertus-Magnus-Gymnasium St. Ingbert, Neue Meißstraße 4. Kinder: dienstags von 18 bis 19.30 Uhr; Jugendliche und Erwachsene: dienstags von

19.30 bis 21 Uhr.

**Kneipp-Verein:** Donnerstag: Präventive Rückenschule, 9 Uhr, Turnhalle der Schillerschule, Sylvia Abel. Gedächtnistraining, 9 und 10.15 Uhr, Geschäftsstelle in der Poststraße, Margit Quack. Wassergymnastik, 16 Uhr, 17 und 18 Uhr, Rischbachschule, Nicole Müller. Fitnessgymnastik für Senioren, 16 Uhr, Kurt-Marschollek-Halle, Claudia Nothof. Badminton Jugend/Schüler, 18 Uhr, Rischbachschule. Fitnessgymnastik für Senioren, 16 Uhr, Kurt-Marschollek-Halle, Claudia Nothof. Badminton Jugend/Schüler, 18 Uhr, Rischbachschule. Tai Chi, 18.30 Uhr, Gymnastikhalle Albertus-Magnus-Gymnasium, Maria Holthausen. Wassergymnastik, 19 Uhr, Rischbachschule, Nicole Müller. Hobby-Fußball, 19 Uhr, Oberwürrbachhalle, Georg Steinfeltz. Männergymnastik, 18 Uhr, Turnhalle der Lebenshilfe Im Schiffelnd, Werner Vogelgesang. Badminton-Erwachsene, 20 Uhr, Rischbachschule. Tai Chi, 18.30 Uhr, Massagepraxis Blaumeier-Müller, Poststr., Maria Holthausen. Auskünfte: Kneipp-Verein-Geschäftsstelle, Poststraße 31, Telefon (0 68 94) 38 20 04.

**Lauffreize der DJK-SG St. Ingbert:** Am Donnerstag: 9 bis 10 Uhr Walking, Nordic-Walking; Treffpunkt am Marxplatz in der Gehnbachstraße. Infos über die Geschäftsstelle: Tel. (0 68 94) 38 10 26 oder 07 82 77.

**Schwimmfreunde St. Ingbert 1911:** Aquagymnastik montags von 16 bis 16.45 Uhr, 16.55 bis 17.45 Uhr und 17.50 bis 18.30 Uhr im „blau“. Anmeldungen bei: Christa Jose, Tel. (0 68 94) 38 29 25 oder E-Mail: christa@hahnjose.de. SwimStars Kurse für Kinder ab 5 Jahren in der Rischbachschule montags

und dienstags. Info und Anmeldungen: Maria Linnebach, Tel. (0 68 94) 47 09 oder E-Mail: marialinnebach@googlemail.com. Kinder, Jugendliche und Wettkampfschwimmer: montags und dienstags ab 14.45 Uhr. Infos und Anmeldung bei: Martina Weber, Tel. (01 77) 2 18 23 81 oder E-Mail: martina.weber@t-online.de. Dazu montags ab 14.45 im „blau“ und dienstags ab 16.30 Uhr. Infos und Anmeldungen: Andreas Schäfer oder E-Mail: andi.schaefer\_as@gmx.de. Im Internet: www.sfi1911.de

**Selbsthilfegruppe Ängste und/oder Depressionen:** Treffen jeden Donnerstag um 19 Uhr im Caritas-Altenzentrum St. Barbara, Barbarastraße 28. Kontakt über KISS (Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland), Telefon (0681) 96 02 13-0.

**TG Blau-Gold:** Tanztraining der Jugendgruppe (ab 10 Jahren), 17 bis 18 Uhr, neue Turnhalle Hassel, Kindergruppe (ab 3 Jahre), 18 bis 19 Uhr, neue Turnhalle Hassel, Turniersport aller Klassen, 19 bis 21 Uhr, alte Turnhalle Hassel. Infos: www.tg-blau-gold.de

**TV St. Ingbert, Abteilung Basketball:** Trainingstermine am Donnerstag: 16.30 Uhr: U12/U 12 Basis/U 14.2 (Kreissporthalle), 17.30 Uhr: U12.1 (Vereinsturnhalle Schmelzerwald), 19 Uhr: männliche U 16 (Vereinsturnhalle), 20.30 Uhr: Herren 3, 20 Uhr: Zocken (Leibnizhalle).

**Verein für Deutsche Schäferhunde:** Donnerstags: 16 bis 18 Uhr Unterordnung für Gebrauchshunde, ab 18 Uhr, Schautraining, anschließend Schutzdienst. Treffpunkt am Vereinsgelände, Oststraße 25. Infos: Tel. (0 68 94) 3 68 77.

### St. Ingbert-Hassel

**Arbeiterwohlfahrt:** Kaffeenachmittag wieder am 27. September um 14.30 Uhr in der Begegnungsstätte, dann mit Erntedankfest.

**Kuckucks-Chor Hassel:** Chorprobe jeweils donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr in der Eisenberghalle (Leitung: Hans-Jürgen Spengler). Neue Sänger sind jederzeit willkommen. Ansprechpartner: Karl-Heinz Hårdter, Telefon (0 68 94) 5 26 47.

### St. Ingbert-Rohrbach

**Arbeiterwohlfahrt:** Donnerstag: Geselliges Beisammensein von 15-21 Uhr in der Wiesentalschule. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie am Abend einen kleinen Imbiss. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

**Fechter der TG Rohrbach:** Die Trainingszeiten sind für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren jeweils am Donnerstag sind jetzt wieder um 17 Uhr (früher 16.30 Uhr).. Das Jugendtraining ist donnerstags (ebenso wie montags) von 18 bis 20 Uhr. Das Training findet jetzt wieder in der Schillerschule (Karl-Uhl-Straße) statt. Training für Erwachsene: montags von 19 bis 20 Uhr und freitags von 20 bis 21.30 Uhr. Weitere Infos im Internet: www.tgrohrbach.de

**Kneipp-Verein:** donnerstags: Qi Gong - Gesundheitsübungen zur Stärkung der Lebenskraft - auch für Einsteiger geeignet, 17 Uhr, im Kneipp-Treff, Obere Kaiserstraße 50. Leitung: Ingeborg Schub, Diplom Sozialpädagogin. Wirbelsäulengymnastik für Damen und Herren, 19 Uhr, Turnhalle Pestalozzischule, Leitung: Anne Thiel-Laval. Tänze in geselliger Runde, 19 Uhr, „Kneipp-Treff“, Leitung: Hedi Kessler. Infos: Christel Michély-Fickinger, Tel.

(0 68 94) 58 08 88 und unter www.kneippbund-saar.de/rohrbach.

**TV 66 Rohrbach:** Angebote für Erwachsene: Jogging - Walking - Nordic-Walking. Montag und Donnerstag ab 18.30 Uhr. Treffpunkt ist am Parkplatz Forsthaus, Buchenstraße in Rohrbach. Alle Infos und Ansprechpartner im Internet: www.tv66rohrbach.de. Kontakt: Geschäftsstelle: (0 68 94) 5 90 82 55 oder tv66rohrbach@t-online.de.

**Turngesellschaft 1912 Rohrbach:** Fechtabteilung mit neuen Trainingszeiten. Jeweils montags von 18 bis 20 Uhr (Jugendliche ab 12 Jahren), 19 Uhr Erwachsene; donnerstags von 17 bis 19 Uhr (Kinder von 6 bis 12 Jahren), 18 bis 20 Uhr (Jugendliche ab 12 Jahren), freitags von 20 bis 21.30 Uhr (Jugendliche und Erwachsene).

### BLIESKASTEL

#### Blieskastel-Abweiler

**TV Abweiler:** Volleyball für jedermann. Montags und donnerstags von 20 bis 22 Uhr in der Schulturnhalle Abweiler. Infos unter Tel. (0 68 03) 26 14.

#### Blieskastel-Niederwürzbach

**Kneipp-Verein:** Mutter-Kind-Gymnastik (Kinder ab 18. Lebensmonat bis 3 Jahre). Ab 15 Uhr. Kinderymnastik (für Kinder von 3 bis 6 Jahren), jeweils Schulturnhalle. Jeden Donnerstag, 17.30 Uhr, Qi-Gong-Kursus in der Turnhalle des Kindergartens. Weitere Infos: Dieter Hemmerling, Tel. (0 68 42) 7 08 36 01.

**Kneipp-Verein:** Termine der Nordic-Walking-Gruppe. Montags ab 8.30 Uhr ab Restaurant Da Cino am Weiher, mittwochs ab 18 Uhr Kirkeler-/Ecke Rosenstraße und freitags,

## LESERBRIEF

### Fahrräder könnten Autos ersetzen

#### Mobilität

In St. Ingbert soll ein Verkehrskonzept der Zukunft entstehen. Ein Planungsbüro begleitet diese Initiative professionell mit Bestandsanalyse, Bürgerbeteiligung und guten Impulsen. Prima, endlich. Doch damit das Konzept am Ende das Klima schützt und letztendlich unsere Stadt lebenswerter macht, muss es konsequent umgesetzt werden.

Erlauben Sie mir eine gewisse Skepsis. Denn – und das ist ganz klar bei der Auftaktveranstaltung herausgekommen – es fehlt bei unseren politischen Vertretern das entscheidende Bewusstsein, dass das Auto nicht weiterhin das dominante Verkehrsmittel bleiben darf. So biete die Schlachthofstraße laut unserem Oberbürgermeister keinen Platz für Radfahrer, weil dort täglich 14 000 Autos fahren. Merken Sie den logischen Fehler? Bei einer sicheren Infrastruktur für Radfahrer könnten wir diesen immensen Autoverkehr – im Bundesvergleich ziemlich weit vorn – vielleicht reduzieren.

Mich interessiert auch, wie viele dieser Autos nur mit einem In-sassen besetzt sind und wie viele Emissionen sie in die Luft schleudern. Ich denke, bei Antworten auf solche Fragen wird uns allen bewusst, wieviel wir selbst mit unserem Mobilitätsverhalten ändern können. Und ich wünsche mir, dass nicht erst in zwei Jahren mit der Umsetzung des Konzepts begonnen wird, sondern schon jetzt Radwege besser markiert oder Rad- und Gehwegparken geahndet werden.

Gabi Strobel, St. Ingbert

#### Liebe Leserinnen, liebe Leser.

Wir freuen uns über Ihre Leserbriefe zur Diskussion von Themen, über die die SZ berichtet hat. Damit ein möglichst großer Leserkreis zu Wort kommen kann, müssen Zuschriften gekürzt werden. Anonyme oder fingierte Briefe sowie beleidigende Texte veröffentlichen wir nicht. Zum Abdruck von Leserbriefen sind wir nicht verpflichtet. Die Redaktion trägt die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung.

#### Leserbrief-Redaktion:

Telefon (0 68 94) 9 29 92 50, Telefax (0 68 94) 9 29 92 59, E-Mail: redigb@sz-sb.de

### Männerchor probt in Herbitzheim

**HERBITZHEIM** (con) Der Männerchor im Sängerkreis Blies rifft sich am Samstag, 22. September, zu seiner nächsten Chorprobe. Diese beginnt um 15 Uhr im Proberaum des Gesangvereins 1905 Herbitzheim in der alten Schule.

8.30 Uhr, ab Restaurant Da Cino. Weitere Auskünfte: bei Edith Noll, Telefon (06842) 62 95 oder Dieter Hemmerling, Tel. 06842-70 83 60 1.

**Turnverein 08:** An Donnerstagen: Handball von 15 bis 19.30 Uhr für Jugendliche. Von 19.30 bis 22 Uhr für Erwachsene jeweils in der Würzbachhalle.

### MANDELBACHTAL

#### Bliesmengen-Bolchen

**Lauffreize:** Donnerstag: 9 Uhr Nordic Walking. Treffpunkt: Waldparkplatz Buchholz zwischen Bliesmengen und Ormesheim am Portal des Nature.Fitness.Parks Mandelbachtal.

**Lauffreize:** Fitness-Mix in der gemischten Gruppe ab 18.30 Uhr; jeweils in der Schulturnhalle in Bliesmengen-Bolchen; Einstieg ist jederzeit möglich. Informationen: www.lauffreize-bliesmengen-bolchen.de

#### Mandelbachtal-Ommersheim

**Chorgemeinschaft Ommersheim:** Chorproben für den Gemischten Chor: jeweils donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Saarpfalz-Halle. Chor 98: dreimal monatlich montags, 20 bis 21.30 Uhr, Saarpfalz-Halle. Leitung der beiden Chöre: Friedel Hary. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Ansprechpartner: Andrea Uth, Tel. (0 68 03) 82 12 (für den Chor 98); Hermann Mook, Tel. (0 68 03) 31 37 oder im Internet: www.chorgemeinschaft-ommersheim.de

#### Produktion dieser Seite:

Manfred Schetting, MCG, Michael Aubert